

## **Richtlinien für Kunstankäufe des Landes über die Ankaufskommission**

2001 ernannte der Kulturreferent des Landes Tirol, LR Günther Platter, erstmals eine im Rhythmus von 3 Jahren wechselnde Fachjury für die Kunstankäufe des Landes mit der Absicht, eine internationale Sammlung der Gegenwartskunst mit eigenständigem Profil aufzubauen.

In Ergänzung dazu wurde 2010 bei der Kulturabteilung des Landes eine Ankaufskommission für die laufenden Bewerbungen um Kunstankäufe installiert. Deren Mitglieder werden über Vorschlag der Abt. Kultur von der/dem zuständigen Kulturreferentin/en für 3 Jahre bestellt.

**Ziel** der von dieser Kommission vorgeschlagenen Ankäufe ist die Dokumentation des zeitgenössischen Kunstschaffens und seiner Entwicklung in Tirol in repräsentativen Einzelwerken.

### **Kriterien:**

- Die Kommission entscheidet nur über Bewerbungen, welche unter Verwendung eines im Internet abrufbaren Formulars eingereicht werden.
- Für alle Ankäufe gilt, dass die entsprechenden KünstlerInnen bereits eine kontinuierliche Ausstellungstätigkeit vorweisen müssen.
- Herkunft und/oder Lebensmittelpunkt der BewerberInnen ist das Bundesland Tirol.
- Ankäufe werden nur bei den KünstlerInnen direkt getätigt (keine Galerienankäufe).
- Abstand zwischen den Ankäufen von mindestens 5 Jahren
- Preislimit bis € 5.000,--
- 2 Einreichtermine pro Jahr: 31.03./30.09.
- Im Bedarfsfall kann die Kommission entscheiden, Atelierbesuche zu machen.

### **Mitglieder für die Jahre 2012 bis 2014:**

- Günther Dankl, Kustos der Kunstgeschichtlichen (ab 1900) und der Grafischen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen
- Silvia Höller, freie Kuratorin, Leiterin der RLB-Kunstbrücke
- Johann Lechner, ehemals Abt. Kultur
- Benedikt Erhard, Abt. Kultur
- Christoph Klingler, Abt. Kultur

### **Derzeitige Dotation:**

- € 60.000,00 pro Kalenderjahr